
Michael: „Verweltlichung in allen Religionen.“

Ich begrüße euch im heiligen Namen GOTTES als euer spiritueller Führer und Zeitgeist.

Mit Sorge blicke ich auf starke Tendenzen der Hemmung der Menschheitsentwicklung. Ihr wurdet ja schon öfter darüber belehrt, dass der Erdenmensch nach einer gewissen Reife seiner Intelligenz, welche durch Erkennen und Erforschen des materiellen Lebensraumes gefördert wurde, diese Intelligenz bewusst und demütig in den Dienst GOTTES stellen soll.

Ihr wurdet unterrichtet, dass der Erdenmensch sich nicht so heftig aufsaugen lassen soll von der Faszination der Technik und des Genusslebens.

Die Schutzengel der Menschen bemühen sich sehr – im nächtlichen Zwiegespräch – ihre geliebten Schützlinge auf die notwendige Verbindung mit den göttlichen Reichen und Wesen hinzuweisen. Jedoch überall auf der Erde – auch bereits bei Naturvölkern – ist das Interesse und die Begeisterung der Menschen für den sogenannten Fortschritt und das Sehnen nach Wohlstand überaus groß.

Das, was wir Himmelsboten Verweltlichung und Rückschritt benennen, hat – ausgelöst durch dämonische Geister – auch in allen Weltreligionen Einzug gehalten. Der die Seelen so nährenden spirituellen Hintergrund der ursprünglich reinen Lehren wurde zurückgedrängt und eine überbordende Vielfalt an Riten und – aus geistiger Sicht – sinnloser Handlungen wurde entwickelt. In allen Religionen wurden Heilsversprechungen als Lehrgut verkündet und ein schwungvoller Handel mit geweihten Gegenständen wird getrieben. Heilung wird an bestimmten Gnadenorten gesucht und Sünden befreiende Zeremonien werden angeboten – selten ohne Geldspenden.

Oh, liebe Menschen! Ich lese in euren Gedanken, dass ihr das vorhin Beschriebene bei den anderen Religionen ortet. Erkennt doch an, dass auch das Christentum den jahrhundertlangen Weg der Verweltlichung beschritten und diesen bis heute noch nicht abgestellt hat.

Ich weiß, liebe Geistgeschwister, dass ihr die christliche Wahrheit an der richtigen Quelle und im Inneren eures Herzens sucht. Ich nehme es mit Freuden wahr, dass ihr den spirituellen Entwicklungsweg der Menschheit bejaht und euch große Mühe gebt, für euch persönliche Fortschritte zu erringen. Dennoch spreche ich diese Fehlentwicklung der Weltreligionen an, weil darin eine so große Stagnierung des Menschheitsfortschrittes begründet ist.

Wahr und gut ist es, dass die Mehrheit der Menschen an GOTT – wenngleich mit unterschiedlichen Vorstellungen – glaubt. Wahr und gut ist es, dass die Mehrheit der Menschen in ihren Herzen friedlich und hilfsbereit ist.

Jedoch durch diese vielen sinnlosen Zeremonien und falschen Heilsversprechen verlassen sich so viele auf eine zugesagte Erlösung von Leiden und eine automatische Höherentwicklung.

Die noch immer nicht überwundenen Kriege unter den Weltreligionen, welche fanatisch geführt werden, verhindern das für die Heilung der Erde so notwendige Erkennen der Geschwisterlichkeit aller Geschöpfe.

Auch im Christentum ist die Harmonie zwischen den einzelnen Großkirchen und Glaubensgemeinschaften noch nicht weit gereift. Ja, Waffenkriege gibt es nicht mehr, jedoch auf der theologischen Ebene wird immer noch gekämpft.

Wichtig, oh Menschen ist es, dass ihr versteht, warum das Göttliche, welches jeder Mensch empfangen hat, noch nicht machtvoller zum Ausdruck kommt. Weil durch die Verweltlichung der Religionen die Gläubigen an ihrer notwendigen, spirituellen Entwicklung behindert werden.

Es wird jedoch für die vielen Menschen, welche in verschiedenen Religionen gebunden sind, Möglichkeiten geben, zum Erkennen und Erwachen. Notzeiten sind oft heilsam, weil sich viele Seelen intuitiv öffnen und göttliche Wahrheit und Liebe erleben.

Zu meiner Freude gibt es, so wie es bei euch der Fall ist, Menschen, welche die Wahrheit suchen und durch göttliche Offenbarung finden.

Michael: „Verweltlichung in allen Religionen.“

Mediale Durchgabe - empfangen von Silvia Christiana, 25.01.2024

Jedoch soll bei euch die Freude am inneren Erleben der göttlichen Liebe lebendig bleiben und wachsen. Daher ist es notwendig und wichtig, dass die Verbindung mit euren Erlösern, mit euren Schutzgeistern und auch mit mir, gepflegt wird. Je öfter ihr in die Stille eures Herzens euch zurückzieht, um göttliche Kraft, Stärkung und Trost zu empfangen, umso mehr kann euer wahres Wesen, der göttliche Ich-Geist wachsen. Euer bewusstes Eintauchen in eure wahre Heimat, die göttliche Welt, soll immer als etwas Besonderes empfunden werden.

Lasset euch nicht von den Feinden eurer Seele zur Nachlässigkeit verführen! Habt auch die nötige Geduld und Ausdauer. Stärkere Geisteskräfte erschließe ich gerne jedem von euch, wenn die richtige Einstellung und notwendige Reife erreicht ist.

Besondere Zeremonien oder Gebetsformeln braucht ihr nicht. Als Kinder GOTTES, die ihr Alle seid, genügt es, wenn ihr eure Liebe und Friedfertigkeit in den Dienst GOTTES stellt, vertrauend darauf, dass euer persönlicher Beitrag wertgeschätzt wird und Heil bewirkt.

Liebe Geistgeschwister! In bestimmter Weise seid ihr Pioniere! Ihr habt euch der göttlichen Wahrheit geöffnet, weil euch die traditionelle Lehre unglaubwürdig erschien oder nicht mehr befriedigt hatte. Bleibet auf eurem persönlichen Heilsweg und freuet euch, wissen zu dürfen, dass ihr, vereint mit göttlichen Wesen, der bedrängten Erde helfen dürft mit euren guten, göttlichen Kräften.

Empfanget nun meine erweckende Kraft und meinen euch immer gerne gewährten Segen.

In Liebe, euer Mentor

Michael